

Jahrestagung der Franz Werfel-StipendiatInnen

in der Nachbetreuung

Grenze: Flucht und Widerstand.

Literarische Antworten auf ein politisches Thema

13. – 14. April 2018

Alle Veranstaltungen finden im Literaturhaus Wien, Seidengasse 13, 1070 Wien statt.

(Veranstaltungseingang: Zieglergasse 26a)

Eine Kooperation des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Österreichischen Austauschdienst-GmbH - Austrian Agency for International Cooperation in Education & Research, der Dokumentationsstelle für Neuere österreichische Literatur und dem Institut für Germanistik der Universität Wien.

Organisation: Konstanze Fliedl, Petra Zeiner (petra.zeiner@univie.ac.at; 0043-1-4277-42104)

Freitag, 13. April 2018

- 09:00 Eröffnung
- 09:10 Paola DI MAURO: Engagement als Notwendigkeit. Das Opfern der Komplexität?
- 09:35 Vahidin PRELJEVIĆ: Grenzüberschreitungen. Zum politischen Imaginären in Jakob Julius Davids Prosawerk und Eduard von Keyserlings Wiener Roman *Die Dritte Stiege*
- 10:00 Tymofiy HAVRYLIV: Schmerz als Grenze. *Jenseits des Schmerzes* von Osyp Turjanskyi
- 10:25 Diskussion
- 10:45 Kaffeepause
- 11:05 Gábor KEREKES: Intellektueller Widerstand gegen die Nazi-Barbarei
- 11:30 Jan BUDŇÁK: Prager deutschsprachige linke AutorInnen im britischen Exil (1939–1946)
- 11:55 Diskussion
- 12:10 Mittagspause
- 14:10 Roman KOPŘIVA: Ruhe auf der Flucht.
Hermann Grabs gleichnamige Erzählung zwischen Tradition und Innovation
- 14:35 Laura CHEIE: „Ich steh. Ich bekenne. Ich ruf.“ Zu Celans poetischen Masken des Widerstands
- 15:00 Veronika DEÁKOVÁ: Rudolf Dilong – eine nostalgische (Lebens)geschichte.
Ein Autor der katholischen Moderne in Umbruchszeiten
- 15:25 Diskussion
- 15:40 Kaffeepause
- 16:00 Mladen VLASHKI: Grenzen: Flucht und Widerstand in der bulgarischen Literatur.
Der Fall Georgi Markov
- 16:25 Edit KIRÁLY: Variationen auf den Exodus bei Ladislav Fuks und Péter Forgács
- 16:55 Diskussion
- 18:00 Eröffnung der Wendelin Schmidt-Dengler-Ausstellung
Im Jahr des zehnten Todestages von Wendelin Schmidt-Dengler wird nun in Wien jene Ausstellung präsentiert, die Martin Huber und Peter Karlhuber 2011 zunächst für das Bernhard-Haus in Ohlsdorf, dann 2012 zusammen mit Helmut Neundlinger in deutlich erweiterter Form für das Österreichische Kulturforum in Zagreb und danach für das StifterHaus in Linz erarbeitet haben; sie wurde um Exponate aus den Sammlungen der Dokumentationsstelle für Neuere österreichische Literatur ergänzt. Grafik: Gerhard Spring.
- 19:00 Zehnte Wendelin Schmidt-Dengler-Lesung
MAJA HADERLAP liest aus *langer transit* und *Der Engel des Vergessens*

Samstag, 14. April 2018

- 09:00 Naser ŠEČEROVIĆ: Grenzen und Identitäten in Dževad Karahasans Roman *Sara und Serafina*
- 09:25 Cristina SPINEI: Ein Urteil als Maßstab? Lebensbruch, Entwurzelung und Anders-Sein bei Catalin Dorian Florescu
- 09:50 Maria ENDREVA: Willkommenskultur als ethische Frage: Jenny Erpenbecks „Gehen, ging, gegangen“, Bodo Kirchhoffs „Widerfahrnis“ und Robert Menasses „Die Hauptstadt“
- 10:15 Diskussion
- 10:45 Kaffeepause
- 11:05 Jean Bertrand MIGUOUÉ: Zivilisationskrankheit – Flucht – Kolonialismus: Flüchtlinge aus der Metropole und Machtansprüche im kolonialen Raum. Zu Christian Krachts *Imperium*
- 11:30 Jozef TANCER: Zwischen den Welten. Irena Brežnás *Die undankbare Fremde* und Viliam Klimáček's *Heißer Sommer 68* im Vergleich
- 11:55 Diskussion
- 12:15 Mittagspause
- 14:00 Graziella PREDOIU: Grenzerfahrungen in Olga Grjasnowas Roman *Der Russe ist einer, der Birken liebt*
- 14:25 Anna DAŹBROWSKA: Das Drama der Syrer. Widerstand und Flucht im Roman *Gott ist nicht schüchtern* von Olga Grjasnowa
- 14:50 Katalin TELLER: „Ich will mich an nichts erinnern“. Edit Engels autobiografischer Tatsachenroman *A bécsi tolmács (Die Wiener Dolmetscherin, 2012)*
- 15:15 Diskussion
- 15:45 Kaffeepause
- 16:10 Jelena SPREICER: Flucht und Existenz im Roman *Die kommenden Jahre* (2017) von Norbert Gstrein
- 16:35 Monika MAŹCZYK-KRYGIEL: Annäherungen, Aussparungen und Umwege. Flucht und Fremdsein in der neuesten Kinderliteratur in Polen
- 17:00 Diskussion
- 18:00 **Abendprogramm** (ausschließlich für Franz-Werfel-StipendiatInnen):
Heuriger Hengl-Haselbrunner, Iglaseegasse 10, 1190 Wien